Brodersdorfer Blättchen

Dütt un Datt ut Brodersdörp

Ausgabe Oktober 2018
Informationen und Nachrichten aus Brodersdorf und der Probstei

⇨	*Gemeinderatssitzungsprotokoll 21.03.2018*	*2*
⇨	*Gemeinderatssitzungsprotokoll 09.05.2018*	*7*
⇨	*Gemeinderatssitzungsprotokoll 13.06.2018*	*10*
⇨	*Berichte aus Brodersdorf und der Probstei*	*19*
⇨	*Kirche*	*21*
⇨	*Frühschoppen am Dorfteich / Flüchtlingshilfe Brodersdorf*	*22*
⇨	*Der Jugendkreis Brodersdorf berichtet / Glasfaser in Brodersdorf*	*23*
⇨	*Creative Köpfe gesucht / Save the date*	*25*
⇨	*Vorankündigung*	*26*
⇨	*Strohfigur*	*27*
⇨	*Veranstaltungskalender*	*28*
⇨	*Bücherbus/-tipps*	*29*
⇨	*Feuerwehr Brodersdorf*	*30*
⇨	*Rätsel*	*32*

SITZUNGSPROTOKOLLE

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2018) vom 21.03.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in
Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Mitglieder
Herr Frank Bartelt
Herr Bernd Baumann
Herr Thomas Harder
Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen
Frau Vera Jacobsen
Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Hans-Peter Voege fehlt entschuldigt

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:50 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2017

6. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

7.	Jahresrechnung 2017	BRO-DE/BV/013/2018
8.	Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016	BRO-DE/BV/014/2018
9.	Genehmigung und Beschlussfassung über das vorliegende Innenbereichsgutachten der Gemeinde Brodersdorf in seiner Endfassung vom 15.02.2018	
10.	Lärmminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmisionsschutzgesetzes (Überprüfung)	BRO-DE/BV/012/2017
11.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht für die Tagesordnung beantragt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2017

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Frau Vera Jacobsen berichtet, dass der Jugend- und Kulturausschuss einen neuen Veranstaltungskalender erstellt hat.

Herr Harder verweist für den Finanzausschuss auf den kommenden Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Mülder von Guerard, kündigt eine Begehung der Straßen und Wege für den kommenden Samstag an. Herr Bartelt wird vordem einige geschädigte Stellen im Ort mit Kies auffüllen.
Weitere Inhalte der letzten Ausschusssitzung werden in den folgenden Tagesordnungspunkten behandelt.

Frau Mews informiert über das Sonderprogramm „Feuerwehrgerätehäuser“ vom Land, welches in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 6 Millionen Euro für die Kommunen bereitstellt. Die Förderrichtlinien sollen in den nächsten Monaten erarbeitet werden.

Die Gemeinde Prasdorf wünscht sich in Probsteierhagen einen anderen Bahnhaltepunkt als den beschlossenen. Die Gemeindevertreter sehen hier das Planungsrecht bei der Gemeinde Probsteierhagen und wollen sich zu dieser Diskussion nicht äußern.

Die Vermarktung des geplanten Glasfasernetzes des Breitbandzweckverbandes läuft in einem Teilgebiet des Amtsbereiches nach Ostern an. Den genauen Starttermin für Brodersdorf erfährt Frau Mews voraussichtlich Anfang April.

Die konstituierende Sitzung der nächsten Gemeindevertretung in Brodersdorf soll am Mittwoch, den 13. Juni 2018 um 19.30 Uhr, stattfinden.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2017
Vorlage: BRODE/BV/013/2018

Der Finanzausschuss hat einzelne Rechnungen und Positionen der Jahresrechnung geprüft. Die Gemeinde Brodersdorf ist bereits seit dem Jahr 2016 schuldenfrei. So konnte für 2017 eine Erhöhung der Rücklage erfolgen. Die allgemeine Rücklage weist nun einen Stand von 82.406,18 € aus. Die Jahresrechnung 2017 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 27.403,63 €.
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:
Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 27.403,63 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: BRODE/BV/014/2018

Frau Mews erläutert einzelne Posten im Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Brodersdorf für die Jahre 2012 – 2016 des Gemeindeprüfungsamtes. Es entspinnt sich eine kurze Diskussion zu der These, den gemeindlichen

Winterdienst einzustellen. Die Mehrheit der Gemeindevertreter spricht sich aber trotz der Räum- und Streupflicht der Bürger für den zusätzlichen gemeindlichen Winterdienst aus.
Das Gemeindeprüfungsamt bemängelt die Unterschreitung der Mindestsätze der Realsteuern. Auch die Hundesteuer sowie die Gebührensätze der Freiwilligen Feuerwehr sollten erhöht werden.
Bei der nachfolgenden Beratung der Stellungnahme des Amtes Probstei über den Prüfbericht der Gemeinde Brodersdorf gibt es durchaus unterschiedliche Auffassungen. So ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, sich der vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Genehmigung und Beschlussfassung über das vorliegende Innenbereichsgutachten der Gemeinde Brodersdorf in seiner Endfassung vom 15.02.2018

Frau Mews verteilt die Korrekturen zum Erläuterungsbericht der Innenbereichserhebung (als Anlage zum Protokoll).

1. Auf der Seite 7 wird im Punkt 8 im letzten Satz des ersten Absatzes das Wort „ist“ durch „wäre“ ersetzt: *Hierfür wäre eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig*.
2. In der Planzeichnung wird das Grundstück 10 nun vollständig in Blau dargestellt.
3. Auch auf der Seite 31 des Flächenkatasters wird dieser Fehler im Grundstück 10 korrigiert.
4. Neben der gleichen farblichen Korrektur des Grundstücks 10 wird auf der Seite 34 für die Fläche Nr. 11 zudem das Kreuz bei „Lage im Außenbereich“ gesetzt anstelle von „Lage im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes“.
5. Die potentielle Siedlungsentwicklung der Gemeinde Brodersdorf wird im Teil A – Innenbereichspotentiale wie folgt geändert:
- Baulücken gem. § 34 BauGB oder Bebauungsplan gem. § 30 Bau GB (in WE)
– NEU: *20*
- 10 ca. 4.530 m² Gem. Bebauungsplan
– NEU: *12*
- Entwicklungsmöglichkeiten
– NEU: *21*
6. In der Anlage 2 der Kartendarstellung Eigentümerbefragung wird ebenfalls die Fläche 10 korrigiert.

Herr Mülder von Guerard informiert die Anwesenden über seine Teilnahme an der Veranstaltung „Wohnungsnachfrage und Flächenangebote im Ordnungsraum Kiel – Chancen und Herausforderungen für Siedlungsschwerpunkte“, in der u.a. ein erster Entwurf für den neuen Landesentwicklungs- und Regionalplan vorgestellt wurde. Das Innenbereichsgutachten für die Gemeinde Brodersdorf bietet auch hier eine gute Grundlage für weitere Planungen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden, im Bereich der Flächen 10 und 11, sowie im Fazit und in der potentiellen Siedlungsentwicklung korrigierten, Innenbereichsgutachten zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Lärmminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmisionsschutzgesetzes (Überprüfung)
Vorlage: BRODE/BV/012/2017

Die Gemeinde Brodersdorf ist verpflichtet, den Lärmaktionsplan mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Fristgemäß ergeht daher folgender Beschluss:

Beschluss:
1. Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage zur Verwaltungsvorlage BRODE/BV/012/2017 befindlichen Entwurf eines Aktionsplanes (Überprüfung nach § 47 d Abs. 5 BImSchG) und bestimmt diesen mitsamt Begründung zur öffentlichen Auslegung in entsprechender Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB.

2. Auf die Beteiligung von Behörden und Trägern sonstiger öffentlicher Belange wird in Ermanglung einer erkennbaren Betroffenheit verzichtet.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Trotz eines erneuten dringenden Appells melden sich keine weiteren Sitzungsteilnehmer als Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018.

Zudem werden auch noch Schöffen gesucht, die die Gemeinde für die Amtsperiode von 2019 bis 2023 vorschlagen kann. Unterlagen und Informationen hierzu hält Frau Mews für Interessierte bereit.

Für die Flüchtlinge aus Eritrea, die zurzeit noch in der Dorfstraße wohnen, wird dringend neuer Wohnraum in Brodersdorf oder in der näheren Umgebung gesucht. Zukünftig wird sonst die Einweisung in das Haus der Integration in Schönberg erfolgen müssen, was für die Betroffenen u.a. erhebliche Schwierigkeiten für ihre Arbeitswege bedeutet. Wer ab sofort oder spätestens ab dem 01.08.2018 entsprechenden Wohnraum anbieten kann, möge sich bitte mit Frau Mews in Verbindung setzen.

Wetterbedingt wurde die Müllsammlung im Rahmen der Aktion Saubere Gemeinde auf Samstag, den 14.04.2018, verschoben.

Frau Mews ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, unverzüglich – sofern noch nicht geschehen - ihre Straßenreinigungspflicht zu erfüllen und auf den Straßen und Wegen den Streusand und das Salz zu entfernen.

Da es keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den anwesenden Gästen und schließt die öffentliche Sitzung.

gesehen:

Mews - Bürgermeisterin -	Jakobi - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/02/2018) vom 09.05.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in
Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Hans-Peter Voege

Mitglieder
Herr Frank Bartelt
Herr Bernd Baumann
Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen
Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Harder	fehlt entschuldigt
Frau Vera Jacobsen	fehlt entschuldigt

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2018

6. Breitbandausbau - Sachstand

7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Da direkt beim Amt Probstei noch zwei weitere Bewerbungen für die Position einer Schöffin/eines Schöffen eingegangen sind, regt Frau Mews an, die mögliche Diskussion über die nun insgesamt drei Vorschläge in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben und die Tagesordnung entsprechend zu ändern.

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt „Abgabe eines Vorschlages/von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023“ wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend und die neue Tagesordnung lautet nun wie vorstehend aufgeführt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Mews antwortet auf die Frage, wann die Wahl der neuen Gemeindevertretung erfolgt, dass die Zusammensetzung der neuen Mitglieder sowie die Wahl der neuen Bürgermeisterin/des neuen Bürgermeisters durch die neue Gemeindevertretung erst in der konstituierenden Sitzung am 13.06.2018 ab 19.30 Uhr stattfinden wird. Ein früherer Termin ist aufgrund von Einspruchsfristen zur Gemeindewahl nicht möglich.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2018

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2018 liegen keine Einwände vor. Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde der Antrag auf

Änderung eines Bebauungsplanes abgelehnt. Einer Bauvoranfrage, sowie der Verlängerung von zwei Baugenehmigungen wurde zugestimmt.

TO-Punkt 6: Breitbandausbau - Sachstand

Die Vermarktung des Breitbandausbaus im Bereich des Amtes Probstei ist bereits angelaufen. Die Gemeinde Brodersdorf wird dabei zusammen mit den Orten Stein und Wendtorf in der 3. Phase berücksichtigt. Am 29.05., 08.06., 19.06. sowie 26.06.2018 bietet die Firma TNG Informations- und Beratungstermine an, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Für den gesamten Amtsbereich ist eine Quote von 60 % der Haushalte, die über die Firma TNG ihren Breitbandanschluss beziehen werden, notwendig, damit der Ausbau wie vorgesehen stattfinden kann. Die Telekom bietet zwischenzeitlich ebenfalls eine schnelle Breitbandverbindung an. Allerdings können hiervon nur einige wenige Haushalte profitieren, da die notwendigen Kabel nicht flächendeckend verlegt wurden und die Kapazitäten hier bereits weitestgehend ausgeschöpft sind. Darüber hinaus ist die Leistung nicht weiter steigerbar, da der Breitbandanschluss von der öffentlichen Fläche bis in das private Haus über die herkömmliche, Leistungs-eingeschränkte Leitung erfolgt. Wenn sich 60 % aller Haushalte in der Probstei verpflichten, ihre Internetverbindung über die Firma TNG zu beziehen, würde der Breitbandausbau bis direkt an das Haus den Bürger nichts kosten. Um die Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren zu können, werden sogenannte Multiplikatoren auf einer Schulungsveranstaltung am kommenden Mittwoch intensives Wissen zum Thema erwerben. Zudem erhalten alle Haushalte eine umfassende Informationsmappe mit den Angeboten der Firma TNG. Wann der Ausbau erfolgen wird, ist noch nicht exakt vorhersagbar. An einer schnellstmöglichen Umsetzung sind aber alle Beteiligten interessiert, so dass alle erforderlichen Schritte mit sehr hoher Priorität bearbeitet werden.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Der kalte und verhältnismäßig schneereiche Winter hat schon jetzt zu weiteren Kosten in Höhe von 6.200,-- Euro für den Winterdienst geführt. Somit ist der Ansatz überschritten und - je nach Wetterlage - wird ggf. noch ein Nachtrag im Haushalt nötig werden.

Am 26.05.2018 ab 10.00 Uhr soll die gemeinschaftliche Spielplatzaktion stattfinden. Herr Mülder von Guerard wird zu diesem Termin Sand anliefern lassen, um die Fallschutzbereiche unter den Spielgeräten ausbessern zu können. Ein kompletter Tausch des Sandes wird nicht notwendig sein, so werden die teils eingewachsenen Flächen nur vom Grün befreit und entsprechend aufgefüllt. Ein kleines, defektes Spielgerät soll ersatzlos entfernt werden.

Während der Aktion "Saubere Gemeinde" wurden auch zahlreiche Straßenschilder gesäubert.

Da es keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den anwesenden Gästen sowie bei Herrn Meckes vom Probsteier Herold und schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

gesehen:

Mews - Bürgermeisterin -	Jakobi - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/03/2018) vom 13.06.2018

Anwesend:

Mitglieder
Frau Sandra Hasselberg
Herr Jan Hoppe
Frau Heike Mews
Herr Ferdinand Mülder- von Guerard
Herr Marc Müller
Herr Jörg-Christian Renz
Herr Tim Vellage
Herr Hans-Peter Voege
Frau Irina von Guerard

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter/Innen

3. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

4. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

5. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

6. Verpflichtung der Gemeindevertreter/Innen

7. Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden

7.1. Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen)

7.2. Jugend- und Kulturausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

7.3.	Bau- und Wegeausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)	
8.	Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss	
9.	Wahl einer/s weiteren Vertreters/In für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"	
10.	Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)	
11.	Einwohnerfragestunde	
12.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
13.	Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023	BRO-DE/BV/015/2018
14.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Mews eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter/Innen

Frau Mews bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern mit einem kleinen Präsent für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

TO-Punkt 3: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Frau Bürgermeisterin Mews gibt den Vorsitz gemäß § 33 Abs. 1 der Gemeindeordnung an das älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Mülder-von Guerard, ab. Da sie Herrn Mülder-von Guerard für das Bürgermeisteramt vorschlägt, möchte dieser die Wahl nicht selber durchführen und gibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an das zweitälteste Mitglied, Frau Irina von Guerard, ab.
Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Die Wahl erfolgt offen durch Handzeichen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Ferdinand Mülder-von Guerard als Bürgermeister der Gemeinde Brodersdorf zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Mews als scheidende Bürgermeisterin überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Herrn Mülder-von Guerard für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Bürgermeister der Gemeinde Brodersdorf.

Frau Irina von Guerard nimmt dem neu ernannten Bürgermeister den Amtseid ab.

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard übernimmt wieder den Vorsitz über die weitere Sitzung.

Er bedankt sich für das einstimmige Wahlergebnis und das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen. Er spricht auch den Wählern seinen Dank aus, die trotz eingeschränkter Möglichkeit, da sich keine weitere Partei zur Wahl gestellt hatte, die Wählergemeinschaft Brodersdorf durch ihr Kreuz auf dem Wahlschein unterstützt und gewählt haben. Sein Dank gilt ebenso den scheidenden Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit und er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindevertretung und den Ausschüssen.
Allen voran bedankt er sich aber – auch im Namen der bisherigen und der neuen Gemeindevertretung – bei Heike Mews, die sich nach 15 Jahren im Amt nicht erneut als Bürgermeisterin zur Wahl gestellt hatte. Sie konnte während ihrer Amtszeit unzählige Projekte voran bringen und abschließen. Die harmonische Zusammenarbeit der verschiedenen Parteien in der Brodersdorfer Kommunalpolitik, die folgerichtig letztendlich zur gemeinsamen Aufstellung nur einer Wählergemeinschaft bei der letzten Wahl geführt hat, ist nicht zuletzt auch ihr Verdienst.
Da das Bürgermeisteramt auch der Familie viel Zeit und Unterstützung abverlangt hat, überreicht Herr Mülder-von Guerard Frau Mews einen Gutschein über einen Tagesausflug mit ihrem Mann nach Strande, um von dort den Blick auf die wunderschöne Probstei genießen zu können.

Herr Mülder-von Guerard lädt alle Anwesenden nach Abschluss der Sitzung zum gemütlichen Beisammensein ein.

TO-Punkt 4: Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Hans-Peter Voege wird als 1. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertreter beschließen, Herrn Hans-Peter Voege als 1. stellvertretenden Bürgermeister zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Herrn Hans-Peter Voege für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Brodersdorf und nimmt ihm den Amtseid ab.

TO-Punkt 5: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Herr Tim Vellage wird als 2. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt offen durch Handzeichen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Tim Vellage als 2. Stellvertretenden Bürgermeister zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Herrn Tim Vellage für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Brodersdorf und nimmt ihm den Amtseid ab.

TO-Punkt 6: Verpflichtung der Gemeindevertreter/Innen

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard verpflichtet alle Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeverordnung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten per Handschlag und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 7: Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden

TO-Punkt 7.1: Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen)

In den Vorgesprächen zu dieser Sitzung wurde vorgeschlagen, in einer der kommenden Sitzungen die jetzige Struktur der Ausschüsse zu überdenken und ggf. eine Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen.
Vorerst hat man sich aber für die Besetzung der Ausschüsse nach der geltenden Hauptsatzung der Gemeinde Brodersdorf wie folgt entschieden.

Für die Besetzung des Finanzausschusses werden Frau Sandra Hasselberg, Herr Christian Renz und Herr Hans-Peter Voege vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen ein en bloc Wahlverfahren werden keine Einwände erhoben. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Finanzausschuss mit Frau Sandra Hasselberg, Herrn Christian Renz und Herrn Hans-Peter Voege zu besetzen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Vorsitzende wird Frau Sandra Hasselberg vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Frau Sandra Hasselberg zur Vorsitzenden zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Jugend- und Kulturausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

Frau Irina von Guerard, Herr Christian Renz sowie das bürgerliche Mitglied Christa Vellage werden für die Besetzung des Jugend- und Kulturausschusses vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen ein en bloc Wahlverfahren werden keine Einwände erhoben. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Irina von Guerard, Herrn Christian Renz und das bürgerliche Mitglied Christa Vellage in den Jugend- und Kulturausschuss zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Vorsitzende wird Frau Christa Vellage vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Christa Vellage zur Vorsitzenden zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.3: Bau- und Wegeausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

Die Herren Jan Hoppe, Marc Müller und Tim Vellage werden als Mitglieder für den Bau- und Wegeausschuss vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen ein en bloc Wahlverfahren werden keine Einwände erhoben. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Jan Hoppe, Marc Müller und Tim Vellage in den Bau- und Wegeausschuss zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Vorsitzender wird Herr Jan Hoppe vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Jan Hoppe zum Vorsitzenden zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard erklärt, dass er Kraft seines Amtes Mitglied im Amtsausschuss ist. Darüber hinaus ist ein Stellvertreter zu wählen. Dafür wird Herr Jan Hoppe vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Jan Hoppe zum stellvertretenden Mitglied in den Amtsausschuss zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wahl einer/s weiteren Vertreters/In für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"

Die Gemeinde Brodersdorf hat neben dem Bürgermeister einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes zu entsenden. Hierfür wird Heike Mews vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Heike Mews als Vertreterin in die Verbandsversammlung des AZV zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)

Frau Irina von Guerard, Frau Sandra Hasselberg und Herr Christian Renz werden für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen ein en bloc Wahlverfahren werden keine Einwände erhoben. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Irina von Guerard, Frau Sandra Hasselberg und Herrn Christian Renz in den Wahlprüfungsausschuss zu wählen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: BRODE/BV/015/2018

Den drei Kandidatinnen für den Schöffenvorschlag wird die Gelegenheit gegeben, sich vorzustellen.

Frau Petra Fahrentholz ist Projektassistentin und lebt seit drei Jahren in Brodersdorf. Sie möchte sich gerne ehrenamtlich einbringen und meint, eine gute Schöffin werden zu können.

Frau Birgit Rixen ist Verwaltungsangestellte und lebt seit 11 Jahren mit ihrer Familie in Brodersdorf. Da ihr Sohn Jura studiert, ergeben sich am Abendbrottisch häufig kontroverse Diskussionen über verschiedene Sachverhalte, die sie als „Laie“ anders bewerten würde als der angehende Jurist. Sie glaubt, dass sich dies auch im Schöffendasein wiederspiegeln würde, und sie als „Außenstehende“ eine andere Sicht auf die Dinge zeigen kann.

Frau Irina von Guerard ist Leiterin der Gemeinschaftsschule in Preetz und lebt mit ihrer Familie seit 21 Jahren in Brodersdorf. Da sie im Sommer in den Ruhestand gehen wird, hat sie Zeit für diese anspruchsvolle Position. Sie hat durch ihren Beruf jahrelange Erfahrung mit den unterschiedlichsten Menschen sammeln können und kann sich auf ihre soziale Sicht auf die Dinge verlassen. Sie verfügt über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und hat keine Schwierigkeiten, Gesetzestexte zu lesen und zu verstehen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Mülder-von Guerard, dass die Gemeinde nur das Vorschlagsrecht hat. Der Wahlausschuss des Amtsgerichtes Plön wird dann die Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023 wählen.

Herr Jan Hoppe findet es bemerkenswert, dass es gleich drei Bewerber für die Position gibt und freut sich über die Bereitschaft.

Da sich auch ein Mitglied der Gemeindevertretung zur Wahl stellt, beantragt Herr Christian Renz, unterstützt von Frau Heike Mews, eine geheime Wahl.
Die Wahl erfolgt per Stimmzettel.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:
Frau Fahrentholz erhält zwei Stimmen, Frau Rixen erhält vier Stimmen und Frau von Guerard erhält drei Stimmen.
Somit entfallen auf Frau Rixen zwar die meisten Stimmen, ihr fehlt aber die erforderliche Stimmenzahl von fünf Stimmen und die Wahl muss wiederholt werden.

Da die Gemeindevertreter nun einen Beratungsbedarf haben, wird die Sitzung kurz unterbrochen und die Öffentlichkeit wird gebeten, für die Beratung den Raum zu verlassen.

Nach kurzer Beratung werden die Gäste wieder in den Raum gebeten. Herr Mülder-von Guerard erläutert kurz, dass es bei der Vorschlagswahl für einen Schöffen keine Befangenheit gibt und somit die Gemeindevertreterin Irina von Guerard während der nichtöffentlichen Beratung im Raum bleiben durfte.
Frau Irina von Guerard erklärt, dass sie ihre Kandidatur als Schöffin zurück zieht und sich nicht mehr zur Wahl stellt.

Es werden erneut Stimmzettel an die Gemeindevertreter verteilt.
Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:
Frau Fahrentholz erhält vier Stimmen, Frau Rixen erhält fünf Stimmen und somit die erforderliche Mehrheit.
Die Gemeinde Brodersdorf wird Frau Birgit Rixen für die Schöffenwahl vorschlagen.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Mülder-von Guerard berichtet, dass es zur Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2018 keine Einwände gab.

Er gibt folgende Termine bekannt:
Am 10.07.2018 findet die konstituierende Sitzung des AZV statt.
Er kündigt an, dass er in dieser Sitzung Heike Mews als Verbandsvorsitzende vorschlagen wird.

Am 11.07.2018 soll die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses stattfinden.

Die Eröffnung der Korntage erfolgt am 21.07.2018 in Stoltenberg.

Am 19.06. und am 26.06.2018 bietet die Firma TNG zum Thema Glasfaseranschluss Beratungstermine an. Beim zweiten Termin wird auch ein Glücksrad aufgebaut und Bratwurst vom Grill angeboten. Da dieses aus dem Flyer, den einige Gemeindevertreter in den nächsten Tagen verteilen werden, nicht ersichtlich ist, folgt noch eine Einladung der Gemeinde Brodersdorf zu dem Termin am 26.06.2018, die ebenfalls von einigen Gemeindevertretern verteilt werden soll.

Herr Voege bittet Herrn Mülder-von Guerard für einen Grasrückschnitt der Flächen am Kreiselausläufer sowie an der Abfahrt der Schnellstraße zu sorgen. Da diese an der Kreisstraße liegen, ist die Gemeinde Brodersdorf nicht zuständig für Pflege der Flächen.

Frau Mews teilt mit, dass der Ablauf am Dorfgemeinschaftshaus erneuert werden musste.

Das Schild „Spielplatz“ ist da.

Der Springbrunnen am Teich funktioniert trotz einiger Maßnahmen nicht. Nun muss geprüft werden, ob der Springbrunnen an sich defekt ist und erneuert werden muss.

Da es keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen gibt, bedankt sich Herr Mülder-von Guerard bei den anwesenden Gästen und wiederholt seine Einladung, nach Abschluss der Sitzung noch mit einem Glas Sekt, Bier oder alkoholfreiem Getränk zusammen zu sitzen. Er schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.

gesehen:

Ferdinand Mülder-von Guerard - Bürgermeister -	Jakobi - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

Berichte aus Brodersdorf und der Probstei

Liebe Brodersdorferinnen, liebe Brodersdorfer,

wie Sie vielleicht wissen, hat mich die frisch gewählte Brodersdorfer Gemeindevertretung im Juni zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Ich habe mich über die breite Zustimmung bei der Wahl im Mai und über das einstimmige Votum des Gemeinderates sehr gefreut. Nun liegen die ersten 60 Tage meiner Amtszeit als Bürgermeister hinter mir. Auch wenn ich schon viele Jahre als Gemeindevertreter tätig war und deshalb ungefähr wusste, was in der neuen Funktion auf mich zukommen würde, bin ich in den ersten Wochen – und dass nicht nur wegen der ungewöhnlich langen und intensiven Hitze – manchmal doch ins Schwitzen gekommen. Alle meine neuen Aufgabenbereiche so einzuteilen, dass neben meiner beruflichen Tätigkeit auch die Aufgaben für unsere Gemeinde genügend Aufmerksamkeit und Zeit erhalten, war für mich doch nicht ganz so einfach wie anfänglich angenommen.
In dem Wissen um die vielen – vor allen Dingen um die vielen kleineren nicht minder wichtigen Aufgaben – möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde noch einmal herzlich bei unserer ehemaligen Bürgermeisterin Heike Mews bedanken, die dieses Amt während der letzten 15 Jahre engagiert ausgeführt hat. Unsere Gemeinde ist in vielen Belangen gut aufgestellt und genießt im Amt Probstei hohes Ansehen. Auch bei meinen ersten Besuchen anlässlich von Jubiläen und Ehrungen konnte ich das von den Bürgerinnen und Bürgern hier im Dorf so hören. Bei diesen Besuchen konnte ich auch die Erfahrung machen, dass mich die Brodersdorferinnen und Brodersdorfer als Nachfolger im Bürgermeisteramt sehr offen, freundlich und interessiert aufgenommen haben. Das hat gut getan und dafür bedanke ich mich.
Neben den Ehrungen stand in den ersten Wochen meiner Amtszeit die Vermarktungsphase für ein Glasfasernetz in der Probstei und damit auch in Brodersdorf an. Dank des großen Einsatzes vieler Helfer aus der Gemeindevertretung und aus dem Mitarbeiterteam der TNG- Stadtnetz-GmbH ist es uns gelungen, 60% der Haushalte in unserem Dorf von den Vorteilen eines Glasfasernetzes zu überzeugen. Das war von vorneherein nicht unbedingt zu erwarten und ist deshalb umso erfreulicher. Ich gehe davon aus, dass auch in den anderen noch ausstehenden Vermarktungsgebieten des Breitbandzweckverbandes Probstei – zurzeit Barsbek, Krokau, Wisch und danach noch Laboe und Schönberg– die erforderliche Anschlussquote erreicht werden kann. Schnelles Internet auf der Grundlage eines leistungsfähigen Glasfasernetzes wird auch in unserer Region Wirklichkeit werden.

Parallel zur Glasfaser-Vermarktungsphase gingen die konstituierenden Sitzungen auf Amts- bzw. Verbandsebene über die Bühne. Im Amtsausschuss, dem die Bürgermeister und weitere Vertreter aus allen 20 Gemeinden des Amtes Probstei angehören, wurde erneut der Bürgermeister aus Lutterbek, Herr Wolf Mönkemeier, als Amtsvorsteher gewählt. Ich selbst werde in allen Ausschüssen als stellvertretendes Mitglied präsent sein. Herr Mönkemeier wurde außerdem als Verbandsvorsteher des „Zweckverbandes Breitband Probstei“ für weitere fünf Jahre bestätigt.
Auch die neue Verbandsversammlung des „Abwasserzweckverbandes Ostufer-Kieler Förde“ hat getagt. Hier wurde Heike Mews erneut zur Verbandsvorsteherin gewählt.

Sie kann ihre erfolgreiche Arbeit während der letzten zehn Jahre auch zukünftig fortsetzen. Frau Mews ist es in den letzten Jahren gelungen, den Verband auf eine solide Grundlage zu stellen und wichtige Projekte, wie z. B. den Dükerbau quer durch die Kieler Förde erfolgreich zu Ende zu bringen. Ich selber werde als Bürgermeister unserer Gemeinde weiter im Vorstand des „AZV“ vertreten sein.
Nachdem die ersten Wochen meiner Amtszeit zeitlich ein anspruchsvolles Programm enthielten, verliefen die letzten Wochen von Mitte Juli bis Mitte August etwas ruhiger, so dass auch ausreichend Zeit für Familie, Hund, Sommer, Schwimmen und Kurzausflüge blieb.
Wie geht es nun weiter? Eine erste Arbeitssitzung der neuen Gemeindevertretung fand am Mittwoch, den 12. September 2018 statt. Vor allem die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses wird uns in den nächsten Monaten beschäftigen. Schon die alte Gemeindevertretung hat viel Vorarbeit geleistet. Jetzt wird es darum gehen, die Planungen zu konkretisieren und die weiteren Planungsschritte festzulegen, damit wir aus dem neuen Fördertopf des Landes Schleswig-Holstein zur „Förderung von Feuerwehrhäusern“ Mittel für unser Projekt beantragen und erhalten können.

Ein weiteres Hauptanliegen der neuen Gemeindevertretung wird im Laufe der nächsten Jahre die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Rahmen der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes sein. Wir streben eine behutsame Weiterentwicklung des Dorfes mit bezahlbaren und für Familien geeigneten Wohnungen an. Das Innenbereichsgutachten, das die letzte Gemeindevertretung in diesem Jahr noch verabschiedet hat, bietet eine gute Grundlage für die weiteren Beratungen. Wir stehen ganz am Anfang der Planungen und wollen in der nächsten Gemeinderatssitzung erste Verabredungen zum weiteren Vorgehen treffen.

Das trifft auch auf ein weiteres zukünftiges Projekt zu: Dabei geht es um die Umgestaltung unseres Kurparks und Parkplatzes mit Bau eines festen Unterstandes möglichst mit Toilette sowie die Installation einer E-Tankstelle sowohl für Fahrräder als auch für Autos. Wir wollen dafür Fördermöglichkeiten ausloten und erste Schritte überlegen.
Auf der Tagesordnung zukünftiger Gemeinderatssitzungen stehen wie immer auch Alltagsaufgaben, u. a. Planung der Gemeindeveranstaltungen wie Schreibwerkstatt / Chronikgruppe, Volkstrauertag, Tannenbaumanleuchten und Adventsfeier. Außerdem müssen der Winterdienst, Arbeiten am Baumlehrpfad oder auch die Instandhaltung von Wegen, Straßen und Anlagen organisiert werden.

Die Ziele, die sich die neue Gemeindevertretung gesetzt hat, sind vielfältig und teilweise auch anspruchsvoll. Wir wollen die Aufgaben nach dem Namen unserer Wählergemeinschaft **„Gemeinsam für Brodersdorf“** angehen.
Und wir benötigen Ihre Unterstützung! Ich bitte Sie: Kommen Sie zu den Gemeinderatssitzungen und informieren Sie sich. Bei Anregungen, Fragen, aber auch Bedenken stehe ich Ihnen als Bürgermeister genauso wie die anderen Gemeindevertreter gerne zur Verfügung.

Herzlichst Ihr

Ferdinand Mülder-von Guerard
Bürgermeister

1. Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

2. Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche mit Streifen,
rot und weiß bemalt.

3. Flinke Träger springen, und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

4. Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte und im Mondesglanz.
Junge Winzerinnen winken und
beginnen frohen Erntetanz.

Johann Gaudenz von Salis-Seewis, 1782

Für mich ist dies das schönste Herbstlied, das ich kenne: Die bunten Farben im Herbst werden besungen, sonnengereifte Früchte, dazu viel Lebendigkeit in der Ernte und beim Singen und Tanzen.
Erntedank umschließt dies alles: Die Freude an den Früchten der Schöpfung und an der freudigen Gemeinschaft
Ich finde, das Lied lädt dazu ein, zu beobachten, was wir Menschen im Herbst Gutes erleben können. Blätter, die im großen Sommer Schatten gegeben haben und nun mit leisem Knistern sanft zu Boden fallen, in vielen bunten Farben. Natur, die selbst im Verwelken noch ihre Pracht zu entfalten vermag. Früchte, Äpfel, Birnen, Trauben, Pflaumen, von denen jede einzelne ein wohlschmeckendes Kunstwerk der Natur ist. Und in allem das Geheimnis Gottes, das in jeder Jahreszeit seinen eigenen Ausdruck findet.
Auch in uns Menschen: Lassen Sie sich verzaubern von der bunten Fülle, dem spielerischen Rascheln und der Verschwendung. Lassen Sie sich von den Farben im Herbst die Seele bunt malen – auch dies, finde ich, eine Wirkung des göttlichen Geheimnisses. Lassen sie diese Freude nach außen dringen, tragen Sie die bunten Farben weiter – und laden Sie ein zum Feiern und lassen Sie sich einladen.
Wer weiß, vielleicht gelingt es uns, diese bunten Farben dahin zu tragen, wo es grau aussieht; dahin, wo die Sorge um den Frieden in unserer Gesellschaft und in der Welt sich breitmacht; dahin, wo das Ringen um die Wahrheit uns verstört und lähmt.
Die bunten Farben des Herbstes sind immer noch Botschafter der Gnade Gottes:
Sei getrost und unverzagt, habe keine Angst und fürchte dich vor nichts, denn ich, dein Gott, bin mit dir. (Josua 1,9)

Und der Herbst beginnt …

Die Ev.-luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen lädt Sie jedenfalls ein zu einem bunten Reigen voller Herbstfeste:
Am Sonntag, den 30. September feiern wir in Probsteierhagen Erntedankfest: Mit einem musikalischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und dem anschließenden

Apfelfest am Claus-Harms-Haus.
Und am Freitag, den 9. November um 11 Uhr werden wir mit einer Andacht und einem kleinen Fest den Abschluss der Sanierung unseres unsere Kirchendaches feiern. Nach insgesamt 10 Jahren sind vier Bauabschnitte abgeschlossen, und das Dach ist einschließlich Dachstuhl repariert, ertüchtigt und erneuert worden. Das wollen wir feiern mit Handwerkern, Architekten, Nachbarn, Sponsoren und der ganzen Gemeinde! Herzlich willkommen!

Pastor Christoph Thoböll

Frühschoppen am Dorfteich

Seit über 20 Jahren gibt es nun schon, immer im Juni oder Juli, einen Frühschoppen mit Livemusik am Dorfteich. In diesem Jahr konnte mit ‚D'ACCORD' eine Band

aus Brodersdorf für den musikalischen Teil gewonnen werden. Tanja Opp und ihre vierköpfige Band waren sehr spielfreudig und unterhielten das Publikum mit Stücken von Lydie Auvray und anderen. Es herrschte eine tolle Stimmung unter den alten Bäumen im Park, nicht zuletzt, da in diesem Jahr auch das Wetter mitspielte. Und weil so viele Gäste gekommen waren, wurde gegen Ende des Frühschoppens sogar das Bier knapp (es konnte aber kurzfristig für Nachschub gesorgt werden).

Eine gelungene Veranstaltung im Park am Dorfteich und im nächsten Jahr wird die Gruppe ‚Landslide' (auch eine Band mit Brodersdorfer Beteiligung) für den guten Ton sorgen.

Heike Mews

Flüchtlingshilfe Brodersdorf

Im Dezember 2015 kamen Geflüchtete aus Eritrea, aus dem Irak, Syrien und dem Jemen nach Brodersdorf. Die Informationsveranstaltung war sehr gut besucht und unter Leitung von Frau Bock wurde ein Hilfskreis ins Leben gerufen. Die Spendenbereitschaft der Brodersdorfer Bürger war groß und so waren die Neubürger schnell mit Geschirr, Handtücher, Spielzeug und Kleidung usw. versorgt.
Die Verständigung mit den Flüchtlingen funktionierte gleich, da viele von Ihnen Englisch sprechen konnten. Bei der VHS in Laboe wurden die ersten Deutsch Sprachkurse angeboten und die jungen Neubürger waren sehr interessiert die Sprache zu erlernen. Außerdem wurden Sprachkurse in der „Alten Schule" angeboten, die von ehrenamtlichen Sprachpaten unterstützt wurden.

Nachdem die Anerkennung als Flüchtling vorlag wurden Sprachkurse in Kiel besucht, um einem anerkannten Sprachabschluss zu bekommen. Jetzt begann die „Papierflut" vom Jobcenter. Das Ausfüllen von Anträgen und das Lesen von Bescheiden bereiteten, auch mir, oftmals Schwierigkeiten. Manchmal kamen drei unterschiedliche Briefe für eine Person ins Haus. Da mittlerweile viele Geflüchtete Arbeit gefunden haben, ist dies auch überstanden.
Neuer Wohnraum wurde ebenfalls gefunden und die beengte Wohnsituation der Eritreer (7 Personen in einer 3-Zimmer-Wohnung) konnte nach zweieinhalb Jahren deutlich verbessert werden.

Der Helferkreis hat sich mittlerweile weiter verkleinert, es wird aber immer noch Hilfe benötigt, z.B. bei Arztbesuchen, vertraglichen Angelegenheiten oder bei der Arbeitssuche. Wir arbeiten eng mit der Flüchtlingshilfe Laboe zusammen. Am 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns ab 17 Uhr im Freya-Frahm-Haus und tauschen Erfahrungen aus. Kommen Sie gerne mal vorbei.

Vielleicht haben Sie, liebe Brodersdorfer Bürger, weitere Anregungen und Ideen um diese Menschen noch besser in unser Dorfleben einzubinden. Sie dürfen mich gerne persönlich ansprechen.

Silke Koop
Tel. 7132

Der Jugendkreis Brodersdorf berichtet...

im März diesen Jahres fand unser Osterbasteln statt. Ein großer Tisch voller Kinder bastelte fleißig bunte Fensterbilder, Osterkörbe und Ostergirlanden. Die emsige Bastelrunde hatte bei Kaffee und Kuchen ordentlich Spaß und im Nebenraum wurde von einigen Kindern nach dem Basteln noch gespielt.
Am 21. April 2018 sind wir mit 12 Kindern aus Brodersdorf in Höhndorf zum Bowlen gegangen. Schnell verteilten sich die Kinder auf die zwei gemieteten Bahnen und ab ging die Kugel. Es wurde mit reichlich Spaß gebowlt und zum Abschluss gab es noch zum Abendessen Chicken Nuggets oder Currywurst mit Pommes. Danach wurden alle Kinder wieder nach Hause gefahren. Es war ein schöner Ausflug. Vielleicht machen wir das nächstes Jahr wieder.
Auch dieses Jahr hatten wir wieder Wetterglück am 09. Juni 2018 bei unserem Flohmarkt im Dorf. Die Standgebühr wurde durch einen selbst gebackenen Kuchen bezahlt und dann konnten die Standbetreiber bei Sonne ihre Waren anbieten. Am Kaffeestand wurde reichlich Kaffee, Getränke, Kuchen und Bratwurst gekauft und nicht nur die Kinder fanden hier und da ein tolles Schnäppchen.
Dieses Jahr wollen wir zur dunkleren Jahreszeit eine „Nachtwanderung“ für die Kinder durchführen. Wir werden am 02. November 2018 um 17 Uhr starten und uns eine interessante Wegstrecke mit einigen Highlights ausdenken. Also seid gespannt, wir werden Euch rechtzeitig informieren…..
Als Nächstes wird Vera Jacobsen mit dem Jugendkreis am 10. November 2018 ein Herbst basteln anbieten. Auch hierüber werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Es wird also für die Kinder in Brodersdorf nicht langweilig...
Damit das auch so bleibt, wäre es toll, wenn sich noch neue Mitglieder für den Jugendkreis finden würden. Eine Möglichkeit wäre auch, dass Mütter, Väter, Großeltern oder größere Jugendliche auf uns zukämen und evtl. auch nur eine Veranstaltung anbieten möchten, oder ab und zu Mal mithelfen. Vielleicht möchte jemand mit Kindern zur Weihnachtszeit backen? Oder es kennt sich jemand in der Natur besonders gut aus und möchte für die Kinder eine interessante Führung anbieten? Wir sind offen für alles und freuen uns über Rückmeldungen.

Für den Jugendkreis:
Christine Hoppe (04343-6190989)

Glasfaser in Brodersdorf

Ich möchte in diesem kleinen Beitrag nochmals für den Anschluss an das Glasfasernetz in der Probstei werben.
Auch wenn einige Bewohner in Brodersdorf der Meinung sind ihr heutiger DSL-Anschluss genüge ihnen vollauf und ein neuer Glasfaseranschluss verbunden mit einem Wechsel des Telefonanbieters sei zu aufwändig bzw. „dann geht erstmal wieder nichts“.
Bei einem heutigen Anschluss verlieren viele den Blick auf das Wesentliche. Es wird hier in Brodersdorf zwar ein schneller DSL-Anschluss angeboten, der aber nur eine Übertragungsrate **bis zu** 16, 50 oder gar 100 Mbit/Sek. ermöglicht (Ein 100 Mbit Vertrag wird in Brodersdorf nicht mehr angeboten, da die Kapazitäten für diesen Anschluss erschöpft sind). Hierbei kommt es auf die Entfernung des Hausanschlusses zu dem Kabelverzweiger der Telekom an. Je weiter dieser Anschluss entfernt ist, desto weniger Mbit kommen über ein Kupferkabel bei diesem Hausanschluss an.
In meinem Fall hatte ich das Glück einen **bis zu** 100 Mbit/Sek Vertrag zu erhalten. Am Tag der Umstellung hatte ich auch tatsächlichen 73 Mbit messen können, d.h. 27 Mbit zahle ich für den Verlust, den das vorhandene Kupferkabel „frisst“. Inzwischen sind es „nur noch“ 59 Mbit, die ich erhalte. Sind also 41Mbit Verlust zum eigentlichen Vertrag. Der Betreiber konnte/wollte mir bis heute nicht erklären, wo der Verlust abgeblieben ist. Ich kann mir dies nur dadurch erklären, dass ich beim Kupferkabel nicht alleiniger Nutzer der angegebenen Bandbreite bin, sondern diese mit anderen teilen muss.

Bei einem Glasfaseranschluss erhalte ich bei einem Vertrag über 50, 300 oder 500 Mbit/Sek. auch tatsächlich diese Übertragungsrate, da der Glasfaseranschluss das einzige Medium ist, bei dem sich der Teilnehmer nicht eine gemeinsame Bandbreite mit anderen teilen muss, so dass es auch zu üblichen Stoßzeiten zu keinen Verbindungsproblemen kommen kann.
Hauptvorteile des Glasfaserkabels im Vergleich zu Kupferkabel sind dabei die erheblich höheren möglichen Übertragungsraten (Giga- bis Terabit pro Sekunde), bei gleichzeitig sehr großen möglichen Reichweiten. Dieses wiederum bedingt leichtere Kabel und weniger Platzbedarf, was die Installations- und Wartungskosten erheblich reduziert.

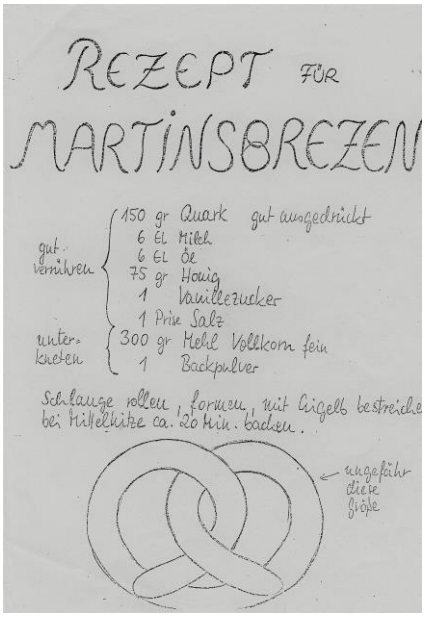
Weitere Vorteile von Glasfaser sind:

- keine Signaleinstreuung auf benachbarte Fasern (Nebensprechen)
- keine Beeinflussung durch elektromagnetische Störfelder, was u.a. die Kombination mit Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungskomponenten möglich macht
- keine Erdung erforderlich und galvanische Trennung der verbundenen Komponenten
- keine Brandauslösung durch Blitzeinwirkung oder Kurzschluss und geringere Brandlast, sowie verwendbar auch in explosionsgefährdetem Umfeld
- hoher Abhöraufwand

(Quelle Wikipedia)

Lt. Telekom ist man zwar dabei, das Kupferkabel für höhere Übertragungsraten (250 Mbit/Sek.) als die bisherigen zu "ertüchtigen", was aber mit einem höheren technischen Aufwand und auch Kosten verwirklicht werden soll/kann.
Wenn in der Probstei die 60% der Vorabverträge bei der TNG erreicht wird, soll zügig mit dem Bau des Glasfasernetzes begonnen werden. Der Wechsel des Anbieters übernimmt die TNG wenn dies gewünscht wird. Wenn das neue Netz gelegt ist, kann der Internetanschluss parallel bis zur Kündigung des bisherigen Anbieters genutzt werden. D.h. eventuelle Umstellungsschwierigkeiten wie eingangs erwähnt sind sehr minimiert.
Das Argument, bei einem Hausverkauf fallen die nachträglichen ca. 2000 Euro Kosten für einen Glasfaseranschluss nicht ins Gewicht kann ich nicht ganz gelten lassen. Neben diesen Kosten fällt auch eine sechs bis achtwöchige Beantragungszeit für einen Glasfaseranschluss an, der zu Lasten des Käufers geht, der wiederum durch eine jetzige Beantragung von diesem Zeitaufwand und den daraus resultierenden Bauarbeiten befreit sein würde.
Wer Mitglied bei "Haus & Grund" ist, sollte in deren Augustausgabe von „"Die Norddeutsche Hausbesitzer Zeitung" den Artikel "Oft denken Eigentümer, ihre Breitbandversorgung sei ok" nachlesen.
Der Umstieg auf einen Glasfaseranschluss ist in jedem Fall zukunftsweisend. Das Datenvolumen wird sich in den nächsten Jahren drastisch erhöhen und mit einem Kupferkabel nicht mehr zu bewältigen sein.
Ich möchte hiermit jeden Hausbesitzer und auch jeden Mieter ermutigen sich solidarisch mit allen Einwohnern der Probstei zu zeigen und den Umstieg jetzt bei der TNG zu beantragen und damit die 60% Quote zu erfüllen.
Denn eins ist sicher: sollte diese nicht erreicht werden, wird der irgendwann mal rechtliche (auf dem Papier) Anspruch eines Breitbandanschluss bestimmt nicht mehr kostenfrei ins Haus gelegt werden.

Stefan Mews



Kreative Köpfe gesucht

Das Redaktionsteam des Brodersdorfer Blättchens benötigt dringend Verstärkung!!!
Wir treffen uns insgesamt 4 Mal im Jahr (2 Mal pro Ausgabe), um für Brodersdorfer Bürger ein interessantes und möglichst informatives Brodersdorfer Blättchen zusammen zu stellen.
Der Zeitaufwand ist also minimal!!!
Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten sind nicht erforderlich!
Wenn du dich gern in das Dorfleben einbringen möchtest, Spaß und Lust an der Ideenfindung für unser Blättchen hast, dann sprich doch gerne jemanden aus dem Redaktionsteam an. Nur Mut!
Selbstverständlich kann jeder Brodersdorfer gern ohne weitere Verpflichtungen eigene Berichte zum Beispiel über sein Hobby, Urlaubsreise, Anekdoten oder was auch immer euch einfällt zur Veröffentlichung im Brodersdorfer Blättchen einreichen.
Auch wenn in den letzten Jahren keine bei uns eingetroffen sind …. Leserbriefe sind herzlich willkommen ☺

Sandra Hasselberg Tel. 49 90 02 s.hasselberg@gmx.de

SAVE THE DATE

Der älteste Brodersdorfer Verein feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag.
Das wird natürlich tüchtig gefeiert!
Das Sparklubfest findet am Samstag, den 10. November 2018 um 19:30 Uhr im Sportheim in Heikendorf statt.
Tragen Sie sich den Termin gerne schon einmal in Ihren Terminkalender ein.
Wir freuen uns auf ein tolles Fest!
Ihr Vorstand des Sparklubs am Beek

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde

Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit: 04348-709 709 Außerhalb der Dienstzeit: 04348-95 94 01

Schönkirchen, Mühlenstraße 48

www.azv-schoenkirchen.de

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter, der den diensthabenden Mitarbeiter

I M P R E S S U M:

Herausgeber: Die Gemeinde Brodersdorf
Redaktion: Heike Mews, Sandra Hasselberg,
Druck: Klaus Drechsel
Verantwortlich: Der Jugend-und Kulturausschuss
Satz und Layout: Stefan Mews, Wilhelm Frank
Auflage: 200 Stück

Kontakt, Beiträge, Leserbriefe bitte an folgende Adresse: s.hasselberg@gmx.de

Nächster Redaktionsschluss: 01.03.2019 !

Vorankündigung

Brodersdorferinnen und Brodersdorfer erinnern sich!

„Eine Biographie ist die erinnerte Vergangenheit als Geschenk an die Zukunft.“ (Verfasser unbekannt)

Wir wollen gemeinsam Erinnerungen an das Leben in Brodersdorf in früheren Zeiten sammeln. Persönlich erlebte lokale Geschichte soll greifbar und schriftlich festgehalten werden.

Wir werden

- Fotos und Erinnerungsstücke sichten,
- Erinnerungen austauschen,
- die vorhandene Chronik von Brodersdorf sichten,
- eventuell vorhandene persönliche Texte vorlesen,
- Schreibübungen durchführen, die uns das Erinnern erleichtern,
- und Texte selbst schreiben.

Wann? Samstag, 24.11.2018, um 15 Uhr
Wo? In der Alten Schule in Brodersdorf
Für Getränke und Kuchen wird gesorgt.

Folgetreffen sind denkbar und erwünscht.
Eine Ausstellung und/oder Veröffentlichungen im „Brodersdorfer Blättchen“ könnten verwirklicht werden.

Ich freue mich über frühzeitige telefonische **Anmeldungen bis zum 10.11.2018.**

Jugend- und Kulturausschuss Brodersdorf
Irina v. Guerard
Alte Hofstelle 10
Tel.: 04343/1028

Liebe Strohfigurenfreunde,

auch dieses Jahr waren wir wieder fleißig und haben für die Probsteier Korntage 2018 eine märchenhafte Strohfigur gebaut. Unser jüngstes Strohfigurenmitglied (Katharina Link) hat uns den Anstoß dazu gegeben.

„Das Einhorn ist auf Weltreise“

Die Geschichte:
Das letzte Einhorn ist auf Weltreise und macht einen Zwischenstopp in Brodersdorf.
Es möchte alle Kinder und Erwachsene auf der ganzen Erde besuchen.
Nach einer langen, anstrengenden Reise, ruht es sich nun erst einmal aus und genießt die Gesellschaft der gastfreundlichen Brodersdorfer und die der durchreisenden Personen.
Eigentlich wollte das letzte Einhorn schon bald in Dänemark sein,
aber es ist so begeistert von dem schönen Ferienort Brodersdorf mit seinen herzlichen Einwohnern,
dass es sich hier zu einem längeren Aufenthalt auf dem Kreisel entschlossen hat.
Jeder, der das Einhorn erblickt oder berührt, dem bringt es viel Glück.

Weitere Highlights waren dieses Jahr das 40 jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Brodersdorf.
Sven Ehlers hat uns gleich mit in die Planung für die Feier (Osterfeuer) genommen und uns gebeten die große Zahl 40 aus Stroh als Überraschung zu bauen.

Brodersdorfer Strohfiguren Team 2018:
Hans-Peter und Svea Voege, Uwe Dierck, Christa und Gerhard Vellage, Marina, Kathi und Sven Link, Doris und Souri Rattanavong, Angela Schöttke
Habt Ihr Lust mitzumachen? Dann meldet Euch unter der Telefon 04343 – 7812 oder sprecht uns einfach an.

P.S. Nächstes Jahr wollen wir wieder mit unserem Team an dem Strohfigurenwettbewerb teilnehmen.
Der Tourismusverband Probstei plant hierzu eine kleine Anzahl von Sonderheften an die Teams zu verteilen,
die dann gegen eine kleine Spende erworben werden können. Bei Interesse könnt ihr uns dann gerne ansprechen.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018 FÜR BRODERSDORF

Di.	02. Oktober	19.00	Laternen- und Fackelumzug, Jugendfeuerwehr
Fr.	02. November	17.00	Nachtwanderung mit Stockbrotbacken, Treff an der ‚Alten Schule', Jugendkreis Brodersdorf
Sa.	10. November	11.00	Herbstbasteln in der ‚Alten Schule', Jugendkreis
Sa.	10. November	19.30	90. Sparklubfest im Sportheim des Heikendorfer Sportvereins Sparklub "Am Beek"
So.	18. November	15.00	Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend Kaffeetafel in der ‚Alten Schule', Gemeinde Brodersdorf und Freiwillige Feuerwehr
Sa.	24. November	15.00	Schreibwerkstatt: Brodersdorfer erinnern sich in der ‚Alten Schule', Gemeinde Brodersdorf
Fr.	30. November	18.00	Tannenbaumanleuchten auf dem Dorfplatz, Gemeinde Brodersdorf
im Dezember			Adventskaffee im Dorfgemeinschaftshaus, Gemeinde Brodersdorf
Mo.	07. Januar	18.00	Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr, Alte Schule
Fr.	18. Januar	19.00	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr, Alte Schule

Regelmäßige Termine

Der **Sparklub** „Am Beek" trifft sich an jedem 1. Montag des Monats im Dorfgemeinschaftshaus Ab 17 Uhr kann gespart werden, ab 19 Uhr steht ein geselliges Beisammensein im Vordergrund.
(Ausnahme: Ist der 1. Montag ein Feiertag, wird an dem darauf folgenden Tag gespart.).

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich jeden Montag ab 18.30 Uhr, die **Kindergruppe ‚Florentine'** ebenfalls montags um 18.30 Uhr, die **aktive Feuerwehr** am 1. und 3. Dienstag des Monats um
19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Der **Häkelbüdelclub** trifft sich von Mitte Oktober bis Ende Mai jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**.**

.

BÜCHERBUS UND TIPPS

Immer montags:

~~08.01.2018~~	~~04.04.2018~~	~~02.07.2108~~	29.10.2018
~~29.01.2018~~	~~23.04.2018~~	~~13.08.2018~~	19.11.2018
~~19.02.2018~~	~~23.05.2018~~	~~03.09.2018~~	10.12.2018
~~12.03.2018~~	~~11.06.2018~~	~~24.09.2018~~	

Haltepunkt:	**von:**	**bis:**
Neubrodersdorf, Bushaltestelle	15:20	15:30 Uhr
Dorfstr., Bushaltestelle	15:35	15:50 Uhr
Buervogt	15:55	16:10 Uhr

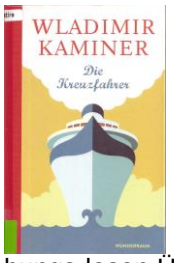
Fahrbücherei:

Gasstr. 5

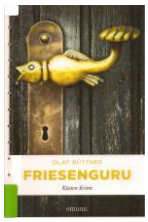
24211 Preetz

Telefon: 04342 - 5981

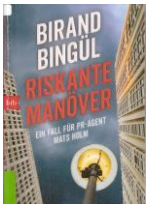
info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuecherei10.de



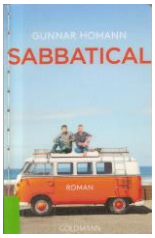
Kaminer, Wladimir: Die Kreuzfahrer. – Wunderraum, 2018.
Ein Kreuzfahrtschiff ist eine ganz eigene Welt. Der Reisende betritt eine schwimmende Oase des Glücks mit Bar, Tanzabenden und dem reibungs-losen Übergang von einer Mahlzeit in die nächste. Und natürlich mit jeder Menge neuer Bekanntschaften. Aber auch an Land gibt es viel zu entdecken: von Putin-Schokolade in St. Petersburg über falsche Götter auf der Akropolis bis zu verrückten karibischen Taxifahrern. Und wer könnte schöner davon erzählen als Wladimir Kaminer, der meint: „Auf einer Kreuzfahrt sammelt man in zwei Wochen so viele Geschichten wie auf dem Festland in Monaten nicht.“



Büttner, Olaf: Friesenguru. – emons, 2018.
Nachdem Reent Reents, Privatdetektiv, der Millionär mit Hundephobie, seinen ersten spektakulären Fall (Friesenschwindel) gelöst hat, erhält er einen verzweifelten Anruf von Susi Schöpski. Sie vermisst ihre 23-jährige Tochter Sassi, die sich der Sekte „Ebbe und Flut“ angeschlossen hat und dem Guru Heinz Meins verfallen ist. Dieser Küsten-Krimi ist wieder unterhaltsam, mit kuriosen Charakteren, überraschenden Wendungen und viel Lokalkolorit. Beste Unterhaltung ohne grausame Details.



Bingül, Birand: Riskante Manöver – Ein Fall für PR-Agent Mats Holm. – btb, 2018.
Mats Holm und seine Partnerin, Ex-Polizistin Laura May, sind PR-Experten und werden immer dann angeheuert, wenn die Hütte so richtig brennt. In ihrem 1. Fall ist es der Pharmakonzern Wenner, der Hilfe braucht. Eine 6-Jährige stirbt nach Einnahme eines von dieser Firma entwickelten Medikamentes. Holm und May sollen mit Rücksicht auf den Aktienmarkt den angeschlagenen Ruf Wenners aufmöbeln. Doch dann verschwindet eine Labormitarbeiterin spurlos, ein Kollege mit Zugang zu brisanten Akten wird ermordet aufgefunden. Krimi-Erstling von WDR-Redakteur B. Bingül.



Homann, Gunnar: Sabbatical. – Goldmann, 2018.
Ein Jahr Auszeit! Lateinlehrer Viktor Hoffmann will erst mal mit seinem besten Freund, Chemielehrer Joachim, für ein paar Wochen ins Blaue fahren. Doch weil sein Freund hoffnungslos in Liane verliebt ist, die einen Bildhauer-Workshop in Frankreich leitet, fahren sie fürs erste dorthin. Dummerweise hat Liane aber ein Auge auf Viktor geworfen, und es wird turbulent. Viktor muss endlich herausfinden, was er eigentlich von diesem Jahr und - vom Leben an sich - will. Frech und erfrischend geschrieben.

Großfeuer Restaurant El Meson Playa

Am 02.07.2018 um 14:22 Uhr erfolgte für die Feuerwehr Brodersdorf eine Alarmierung mit dem Einsatzstichwort „Feuer in der Küche auf Ellernbrook“.

Vor dem Ausrücken der Wehr wurde der Einsatzort durch die Leitstelle auf Feuer im Küchenbereich des Restaurants El Meson Playa, an der Au 2 in Laboe berichtigt.

Am Einsatzort wurde dann festgestellt, dass sich das Feuer bereits in das Dach ausgebreitet hatte. Um eine gezielte Brandbekämpfung durchführen zu können, wurde die Einsatzstelle in 3 Brandabschnitte aufgeteilt.

Der Einsatzabschnitt 1 wurden durch die Feuerwehren Lutterbek, Stein und Schönberg besetzt. Im Einsatzabschnitt 2 wurden die Feuerwehren Laboe und Brodersdorf eingesetzt. Für die Wasserversorgung aus der Hagener Au wurde der Einsatzabschnitt 3 mit der Feuerwehr Wendtorf besetzt. Die Brandbekämpfung wurde in der ersten Phase durch Atemschutzgeräteträger im Innenangriff durchgeführt. Nachdem das Feuer im nördlichen Gebäudeteil auch auf das Dach übergegriffen hatte, wurden die beiden Drehleitern aus Laboe und Schönberg mit Monitoren eingesetzt. Aufgrund der schwierigen Dachkonstruktion wurde dann entschieden, einen Bagger einzusetzen.

Trotz des massiven Löschangriffs, konnte ein Übergreifen des Feuers auf den zweiten Gebäudeteil nicht verhindert werden. Zwischenzeitlich wurden die Feuerwehren Probstei-Nord und Probsteierhagen mit Atemschutzträgern nachalarmiert. Der Bagger wurde jetzt im zweiten Gebäudebereich eingesetzt um eine Schneise im Dach herzustellen.

So gelang es das Feuer zu halten und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Der Leitstelle konnte um 21:10 Uhr „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Um das Feuer in der Dachkonstruktion endgültig zu löschen, wurde das Dach im Brandbereich komplett mit dem

Bagger entfernt. Im letzten Teil des Gebäudes wurden dann noch 14 Propan-Gasflaschen gefunden und aus dem Gebäude entfernt.

Bei dem Einsatz wurden über 150 Feuerwehrleute, darunter 54 Atemschutzträger aus 8 Feuerwehren eingesetzt. Gegen 01:05 Uhr konnte der Leitstelle dann „Feuer aus“ gemeldet werden. Nachdem die Einsatzstelle zurück gebaut wurde, konnte die Einsatzstelle um 01:30 Uhr an die Polizei übergeben werden.

Kay Brümmer
Gemeindewehrführer

Feuerlöscher-Training für die Gemeinde

Am 07.Juli veranstaltete die Feuerwehr Brodersdorf ein Training zum richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher. Als erstes wurden theoretische Hintergründe von der Entstehung eines Feuers, bis hin zur richtigen Handhabung eines Feuerlöschers erläutert. Ebenfalls wurde die Vor - und Nachteile verschiedener Arten von Feuerlöschern aufgezeigt.

Der zweite Teil bestand aus einer praktischen Anwendung zum sicheren Umgang mit dem Feuerlöscher. Die Teilnehmer konnten die Handhabung eines Feuerlöschers, sowie das korrekte Vorgehen beim Löschen eines Kleinbrandes üben. Hierfür haben wir uns die gasbefeuerte Brandübungsanlage des Kreises Plön ausgeliehen, um das Ganze so realitätsnah wie möglich zu gestalten.
Als kleine Stärkung für zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und sind froh, dass das Feuerlöscher-Training so gut angenommen wurde.

Laternelaufen 2018

Auch in diesem Jahr wird das Laternelaufen wieder von der Feuerwehr Brodersdorf ausgerichtet. Am 2.Oktober 2018 ist es soweit. Gestartet wird an der Alten Hofstelle in Brodersdorf. Begleitet wird der Umzug vom Spielmannszug des NDTSV Holsatia Kiel. Anschließend lädt die Feuerwehr zum gemütlichen Beisammensein am Feuerwehrgerätehaus ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Feuerwehr freut sich über viele Besucher!

Nina Baumann
Schriftwartin

RÄTSEL

Auflösung Bilderrätsel Ausgabe April 2018

	5			8		1		3					9	1					5	
				2				8				3						6		7
1							5										5		8	9
		4			7													7		8
		2			1														1	
					4	9	8	6					6			3	1			2
	6		5																7	4
			6					7		1					1					
9									2		9			7			2			
							2													
									9		4									
										8		3								
			8															4	8	
		5		4	9				3								8			7
			3	6						9				2			9			6
4		2				5						2		3						
							6	7								5				
	3				7												1	7	2	
9			5					4				3	5						9	
								1					7		9		2			
		8				2									8	4				